



Ehrenbürger Gottlieb Lutz (* 1849, + 1933)

Gottlieb Lutz war von 1892 bis 1920 Schultheiß in Darmsheim. 1929 wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Darmsheim verliehen. Im Gemeinderatsprotokoll vom 22. Januar 1929 ist dazu zu lesen: „Gottlieb Lutz, alt Schultheiß feiert am 23. Januar seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass und in Anbetracht der jahrzehntelangen treuen Dienste, die er der hiesigen Gemeinde geleistet hat, wird einstimmig beschlossen: dem Gottlieb Lutz alt Schultheiß das Ehrenbürgerrecht der hiesigen Gemeinde zu verleihen und ihm eine Ehrenurkunde hierüber zu überreichen.“

1849 wurde Gottlieb Lutz geboren. Während seiner Amtszeit als Schultheiß in Darmsheim zählte der Wiederaufbau des Ortes nach dem verheerenden Brand vom 20. August 1907 zu seinen besonderen Verdiensten. An diesem Tag war im Ort, der damals 817 Einwohner zählte, ein Feuer ausgebrochen, dem am Ende 49 Wohnhäuser, 32 Scheunen und 62 Nebengebäude zum Opfer gefallen waren. 58 Familien mit insgesamt 233 Personen waren obdachlos. Wichtige Stationen des Wiederaufbaus waren die Abräumung des Brandplatzes, die Erstellung des neuen Ortsbauplanes, der am 1.5.1908 in Kraft trat, die Errichtung der neuen Häuser und die Verbesserung der Infrastruktur im Ort. Es wurde ein Hilfskomitee für die Abgebrannten in Darmsheim gegründet. Die Fertigstellung der ersten Häuser erfolgte im November und Dezember 1907. Die meisten Familien zogen im Frühjahr und Sommer 1908 in ihre neuen Häuser, der Wiederaufbau war damit praktisch abgeschlossen.

Nach der Überwindung der Brandkatastrophe kam die schwere Zeit des ersten Weltkrieges, durch die Gottlieb Lutz Darmsheim führte. Von 193 Männern kamen 40 nicht aus dem Krieg zurück. In Darmsheim war Gottlieb Lutz Mitglied des Kriegsausschusses, der die Nahrungsmittelaufteilung organisierte, und Flüchtlingskommissar des Oberamtes Böblingen. Als Flüchtlingskommissar kümmerte er sich um das Wohlergehen der Familien aus Elsaß-Lothringen, die ihre Heimat wegen der Evakuierung verlassen mussten und im Oberamt Böblingen eine Bleibe gefunden hatten.

Nach Kriegsende ließ sich Gottlieb Lutz nach 27 Dienstjahren in den Ruhestand versetzen. Bis zum Dienstantritt seines Nachfolgers blieb er noch bis 1920 im Amt. Er starb 1933 in Darmsheim.